Sicherheitsdatenblatt
ADHERGLASS



Sicherheitsdatenblatt vom 11/3/2024, Ausgabe 2 - Version 4
Verordnung (EU) Nr. 2020/878

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kenndaten des Gemischs:

Handelsname: ADHERGLASS

Handelscode: 6624.372

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen:

Phenoxydgrundierung.

Anwender:

Verbraucher.

Gewerblichen verwendung.

Nicht empfohlene Verwendungen:

Alle anderen Verwendungen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

BOERO BARTOLOMEO S.p.A. - Via Macaggi 19 - 16121 Genova - Tel. +39 010 55001 - Fax +39 010 5500305 - CF/P. IVA/REG. IMPRESE DI GENOVA 00267120103

Brand Veneziani TM used Under License of Colorificio Zetagi S.r.l.

Österreich/Austria: Händler: KURT WOLF & CO. KG, MARGARETENSTRASSE 124, A-1050 WIEN 5.

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

sicurezzaprodotti@boero.it

1.4. Notrufnummer

Boero Bartolomeo S.p.A. - Tel.+39 010 55001

Öffnungszeiten: 09:00-17:00 Uhr

Deutschland- Germany: MÜNCHEN BAYERN. Münchner Giftnotruf

Abteilung für Toxikologie der II. Med. Klinik und Policlinico, rechts vom Isar der Technischen Universität München

Ismaninger Straße 22. 81675 München.

Tel.: 089/19240 (Notruf). Deutschland: Poison Control Centre München +498919240.

Österreich/Austria: Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum, T. +43 1 406 43 43.

Schweiz - Switzerland: CSIT - TOX . Tel. 145 (24 h).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

Flam. Liq. 2, H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Skin Irrit. 2, H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1, H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Carc. 2, H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT SE 3, H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT RE 2, H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augen-/Gesichtsschutz und Gehörschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.
P370+P378 Bei Brand: Je nach betroffenen Materialien CO2, Schaum oder chemische Pulver verwenden, Kein Strahlwasser verwenden zum Löschen verwenden.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

PACK2 Die Verpackung muss eine Gefahranzeige in Blindenschrift aufweisen.

Enthält

Butanon; Ethylmethylketon
4-Methylpentan-2-on; Isobutylmethylketon
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen sowie die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt sind passend zu den Abschnitten 9 bis 12 des Sicherheitsdatenblatts aufgeführt.

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:
Weitere Risiken:
Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe
N.A.
3.2. Gemische
Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:
>= 20% - < 25% Butanon; Ethylmethylketon
REACH No.: 01-2119457290-43-XXXX, Index-Nummer: 606-002-00-3, CAS: 78-93-3, EC: 201-159-0
Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

>= 15% - < 20% Titandioxid; [in Pulverform mit weniger als 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm]
REACH No.: 01-2119489379-17-XXXX, CAS: 13463-67-7, EC: 236-675-5
Für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.

>= 10% - < 12.5% Xylol [4]
REACH No.: 01-2119488216-32-XXXX, CAS: 1330-20-7, EC: 215-535-7
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

>= 7% - < 10% 4-Methylpentan-2-on; Isobutylmethylketon
REACH No.: 01-2119473980-30-XXXX, Index-Nummer: 606-004-00-4, CAS: 108-10-1, EC: 203-550-1
Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schätzung Akuter Toxizität:
ATE - Einatmen (Dämpfe) 11 mg/l

>= 5% - < 7% 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2
REACH No.: 01-2119475791-29-XXXX, Index-Nummer: 607-195-00-7, CAS: 108-65-6, EC: 203-603-9
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

>= 3% - < 5% 2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1
REACH No.: 01-2119484609-23-XXXX, Index-Nummer: 603-108-00-1, CAS: 78-83-1, EC: 201-148-0
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

>= 2.5% - < 3% 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol
REACH No.: 01-2119457558-25-XXXX, Index-Nummer: 603-117-00-0, CAS: 67-63-0, EC: 200-661-7
Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

>= 1% - < 2.5% kristalline kieselsäure
CAS: 14808-60-7, EC: 238-878-4
Für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.

>= 0.5% - < 1% freie kristalline kieselsäure - lungengängige fraktion
CAS: 14808-60-7, EC: 238-878-4
STOT RE 1 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

>= 0.05% - < 0.1% Ethylbenzol
REACH No.: 01-2119489370-35-XXXX, Index-Nummer: 601-023-00-4, CAS: 100-41-4, EC: 202-849-4
Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.
Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

>= 0.0015% - < 0.01% Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat
REACH No.: 01-2119452498-28-xxxx, Index-Nummer: 607-035-00-6, CAS: 80-62-6, EC: 201-297-1
Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nichts zu essen bzw. zu trinken geben.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

Bei unregelmäßige oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Schutzmaßnahmen für Ersthelfer

Die für Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderliche PSA ist in Abschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts beschrieben.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: Je nach betroffenen Materialien CO2, Schaum oder chemische Pulver verwenden, Kein Strahlwasser verwenden zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Kein Strahlwasser verwenden.

Im allgemeinen keines.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Einatmen des Rauches vermeiden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

AUSRÜSTUNG

Normale Brandbekämpfungskleidung, wie z. B. umluftunabhängiges Druckluft-Atemschutzgerät (EN 137), Flammschutzanzug (EN 469), flammfeste Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30).

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern. Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:
Keine Maßnahmen ergreifen, die ein persönliches Risiko bergen oder ohne entsprechende Ausbildung durchgeführt werden. Evakuierung der umliegenden Gebiete. Verschüttetes Material nicht berühren oder betreten. Geeignete Schutzausrüstung tragen (einschließlich der in Abschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts aufgeführten persönlichen Schutzausrüstung), um eine Verunreinigung von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu vermeiden. Bei unzureichender Belüftung ist ein geeignetes Atemschutzgerät zu tragen.
Nebel/Dämpfe nicht einatmen. Die Verbreitung des Produkts in der Umwelt ist zu vermeiden.
Befolgen Sie die entsprechenden internen Verfahren für Personal, das nicht befugt ist, im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung direkt einzugreifen.
Alle Entzündungsquellen entfernen.
Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
Einsatzkräfte:
Stoppen Sie das Leck, wenn keine Gefahr besteht. Unbefugtes Personal evakuieren. Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts). Geeignete interne Verfahren für befugtes Personal einhalten. Den Gefahrenbereich absperren und den Zutritt verweigern. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Beim Handhaben und Öffnen des Behälters mit größter Vorsicht vorgehen.
Entsprechende Belüftung der Räume.
Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Behälter immer gut verschließen.
Fern von offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen halten. Nicht direkt der Sonne aussetzen.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und entsprechend belüftet.
Entsprechende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Butanon; Ethylmethylketon - CAS: 78-93-3

EU - TWA(8h): 600 mg/m3, 200 ppm - STEL: 900 mg/m3, 300 ppm

ACGIH - TWA(8h): 200 ppm - STEL: 300 ppm - Anmerkungen: BEI - URT irr, CNS and PNS impair

VLE1 - TWA(8h): 600 mg/m3, 200 ppm

VLE - STEL: 900 mg/m3, 300 ppm

Titandioxid; [in Pulverform mit weniger als 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] - CAS: 13463-67-7

EU - TWA(8h): 10 mg/m3

AGS - TWA(8h): 5 mg/m3

ACGIH - TWA(8h): 0.2 mg/m3 - Anmerkungen: Nanoscale particles; (R); A3 - LRT irr, pneumoconiosis

MAK - STEL: 3 mg/m3

ACGIH - TWA(8h): 2.5 mg/m3 - Anmerkungen: Finescale particles; (R); A3 - LRT irr, pneumoconiosis

HR - TWA(8h): 4 mg/m3 - Anmerkungen: (R respirabilna prašina)

HR - TWA(8h): 10 mg/m3 - Anmerkungen: (U ukupna prašina)

BE TLV-TWA - TWA(8h): 10 mg/m3

DK TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 6 mg/m3 - Anmerkungen: total dust

DK TLV-STEL (shterm) - STEL: 12 mg/m3 - Anmerkungen: total dust

FI TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 11 mg/m3 - Anmerkungen: inhalable aerosol

DE TLV-TWA (DFG) - TWA(8h): 0.3 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction, except ultrafine particles. Multiplied by the material density.

DE TLV-STEL (DFG) - STEL: 2.4 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction, except ultrafine particles. Multiplied by the material density. 15 minutes average value.

IR TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 10 mg/m3 - Anmerkungen: Inhalable fraction

LV TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 10 mg/m3

NO TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 5 mg/m3

PL TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 10 mg/m3 - Anmerkungen: Inhalable fraction

RO TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 10 mg/m3

RO TLV-STEL (shterm) - STEL: 15 mg/m3 - Anmerkungen: 15 minutes average value

ES TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 10 mg/m3 - Anmerkungen: Inhalable fraction

MAK - TWA: 5 mg/m3 - Anmerkungen: inhalable aerosol

CH TLV-TWA - TWA(8h): 3 mg/m3 - Anmerkungen: respirable aerosol

GB TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 10 mg/m3 - Anmerkungen: inhalable aerosol

GB TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 4 mg/m3 - Anmerkungen: respirable aerosol

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

EU - TWA(8h): 221 mg/m3, 50 ppm - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: skin

AGS - TWA(8h): 221 mg/m3 - STEL((15 min)): 442 mg/m3 - Anmerkungen: (Anm. H: Ämnet kan lätt upptas genom huden)

ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr; hematologic eff; CNS impair

AGS - TWA(8h): 221 mg/m3 - STEL((15 min)): 442 mg/m3 - Anmerkungen: (Anm. H: Ämnet kan lätt upptas genom huden)

VLE1 - TWA(8h): 211 mg/m3, 50 ppm
VLE - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin

4-Methylpentan-2-on; Isobutylmethylketon - CAS: 108-10-1
EU - TWA(8h): 83 mg/m3, 20 ppm - STEL: 208 mg/m3, 50 ppm
ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - STEL: 75 ppm - Anmerkungen: A3, BEI - URT irr, dizziness, headache
VLE1 - TWA(8h): 83 mg/m3, 20 ppm
VLE - STEL: 208 mg/m3, 50 ppm

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6
EU - TWA(8h): 275 mg/m3, 50 ppm - STEL: 550 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin
HR - TWA(8h): 275 mg/m3, 50 ppm
HRKGVI - STEL: 550 mg/m3, 100 ppm

2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 - CAS: 78-83-1
ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - Anmerkungen: Skin and eye irr
VLE1 - TWA: 154 mg/m3, 50 ppm
VLE - STEL: 231 mg/m3, 75 ppm

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0
ACGIH - TWA(8h): 200 ppm - STEL: 400 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - Eye and URT irr, CNS impair
VLE1 - TWA: 999 mg/m3, 400 ppm
VLE - STEL: 1250 mg/m3, 500 ppm

kristalline kieselsäure - CAS: 14808-60-7
EU - TWA(8h): 0.1 mg/m3
ACGIH - TWA(8h): 0.025 mg/m3 - Anmerkungen: (R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer
AGS - TWA(8h): 0.2 mg/m3 - Anmerkungen: mg fiber/cm3 (Anm. C: Ämnet är cancerframkallande, M: Medicinsk kontroll kan krävas för hantering av ämnet.)
MAK - STEL: 0.15 mg/m3
HR - TWA(8h): 0.1 mg/m3
AT TLV-TWA - TWA(8h): 0.05 mg/m3 - Anmerkungen: MAK value. Respirable fraction.
BE TLV-TWA - TWA(8h): 0.1 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable dust.
DK TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.3 mg/m3 - Anmerkungen: Inhalable aerosol
DK TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.1 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable aerosol
DK TLV-STEL (shterm) - STEL: 0.6 mg/m3 - Anmerkungen: Inhalable aerosol
DK TLV-STEL (shterm) - STEL: 0.3 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable aerosol
FI TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.05 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.
FR TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.1 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.
DE TLV-TWA (AGS) - TWA(8h): 0.05 mg/m3 - Anmerkungen: Assessment standard, see Technical Rules for Hazardous Substances (TRGS) 559 "Dust containing quartz". Respirable fraction.
DE TLV-STEL(AGS) - STEL: 0.4 mg/m3 - Anmerkungen: Assessment standard, see Technical Rules for Hazardous Substances (TRGS) 559 "Dust containing quartz". Respirable fraction. 15 minutes average value.
HU TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.1 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.
IR TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.1 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.
NO TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.3 mg/m3 - Anmerkungen: Inhalable fraction
NO TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.05 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction
PL TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.1 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.
ES TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.05 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.
MAK - TWA(8h): 0.1 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.

CH TLV-TWA - TWA(8h): 0.15 mg/m3 - Anmerkungen: espirable aerosol
NL TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.075 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.

freie kristalline kieselsäure - lungengängige fraktion - CAS: 14808-60-7

EU - TWA(8h): 0.1 mg/m3
ACGIH - TWA(8h): 0.025 mg/m3 - Anmerkungen: (R), A2 - Pulm fibrosis, lung cancer
AGS - TWA(8h): 0.2 mg/m3 - Anmerkungen: mg fiber/cm3 (Anm. C: Ämnet är cancerframkallande, M: Medicinsk kontroll kan krävas för hantering av ämnet.)
MAK - STEL: 0.15 mg/m3
HR - TWA(8h): 0.1 mg/m3
AT TLV-TWA - TWA(8h): 0.05 mg/m3 - Anmerkungen: MAK value. Respirable fraction.
BE TLV-TWA - TWA(8h): 0.1 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable dust.
DK TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.3 mg/m3 - Anmerkungen: Inhalable aerosol
DK TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.1 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable aerosol
DK TLV-STEL (shterm) - STEL: 0.6 mg/m3 - Anmerkungen: Inhalable aerosol
DK TLV-STEL (shterm) - STEL: 0.3 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable aerosol
FI TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.05 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.
FR TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.1 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.
DE TLV-TWA (AGS) - TWA(8h): 0.05 mg/m3 - Anmerkungen: Assessment standard, see Technical Rules for Hazardous Substances (TRGS) 559 "Dust containing quartz". Respirable fraction.
DE TLV-STEL(AGS) - STEL: 0.4 mg/m3 - Anmerkungen: Assessment standard, see Technical Rules for Hazardous Substances (TRGS) 559 "Dust containing quartz". Respirable fraction. 15 minutes average value.
HU TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.1 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.
IR TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.1 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.
NO TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.3 mg/m3 - Anmerkungen: Inhalable fraction
NO TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.05 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction
PL TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.1 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.
ES TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.05 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.
MAK - TWA(8h): 0.1 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.
CH TLV-TWA - TWA(8h): 0.15 mg/m3 - Anmerkungen: espirable aerosol
NL TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 0.075 mg/m3 - Anmerkungen: Respirable fraction.

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

EU - TWA(8h): 442 mg/m3, 100 ppm - STEL: 884 mg/m3, 200 ppm - Anmerkungen: Skin
AGS - TWA(8h): 200 mg/m3 - STEL((15 min)): 450 mg/m3
ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: OTO; A3, BEI - URT & eye irr; ototoxicity; kidney eff; CNS impair
VLE1 - TWA(8h): 442 mg/m3, 100 ppm
VLE - STEL: 884 mg/m3, 200 ppm

Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat - CAS: 80-62-6

EU - TWA(8h): 50 ppm - STEL: 100 ppm
ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - STEL: 100 ppm - Anmerkungen: DSEN, A4 - URT and eye irr, body weight eff, pulm edema.
AT TLV-TWA - TWA(8h): 210 mg/m3, 50 ppm
AT TLV-STEL - STEL: 420 mg/m3, 100 ppm
BE TLV-TWA - TWA(8h): 208 mg/m3, 50 ppm
BE TLV-STEL - STEL: 416 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
DK TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 102 mg/m3, 25 ppm - Anmerkungen: Skin.
DK TLV-STEL (shterm) - STEL: 204 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: Skin. 15 minutes

average value.
FI TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 42 mg/m3, 10 ppm
FI TLV-STEL (shterm) - STEL: 410 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
FR TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 205 mg/m3, 50 ppm
FR TLV-STEL (shterm) - STEL: 410 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Restrictive statutory limit values Skin. 15 minutes average value.
DE TLV-TWA (AGS) - TWA(8h): 210 mg/m3, 50 ppm
DE TLV-STEL(AGS) - STEL: 420 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
DE TLV-TWA (DFG) - TWA(8h): 210 mg/m3, 50 ppm
DE TLV-STEL(AGS) - STEL: 420 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
HU TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 208 mg/m3 - Anmerkungen: Skin.
HU TLV-STEL (shterm) - STEL: 415 mg/m3 - Anmerkungen: Skin. 15 minutes average value.
IR TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 50 mg/m3
IR TLV-STEL (shterm) - STEL: 100 mg/m3 - Anmerkungen: 15 minutes reference period.
VLE1 - TWA(8h): 50 mg/m3
VLE - STEL: 100 mg/m3 - Anmerkungen: 15 minutes average value.
LV TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 10 mg/m3
NO TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m3, 25 ppm
NO TLV-STE (shterm) - STEL: 400 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
PL TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m3
PL TLV-STEL (shterm) - STEL: 300 mg/m3 - Anmerkungen: 15 minutes average value.
RO TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 205 mg/m3, 50 ppm
RO TLV-STEL (shterm) - STEL: 410 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
ES TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 100 mg/m3, 50 ppm
ES TLV-STEL (shterm) - STEL: 416 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
MAK - TWA(8h): 200 mg/m3, 50 ppm - STEL: 400 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
CH TLV-TWA - TWA(8h): 210 mg/m3, 50 ppm
CH TLV-STEL - STEL: 420 mg/m3, 100 ppm
NL TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 205 mg/m3, 50 ppm
NL TLV-STEL (shterm) - STEL: 410 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
GB TLV-TWA (8 hours) - TWA(8h): 208 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: 1
GB TLV-STEL (shterm) - STEL: 416 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: 15 minutes average value.
HR - TWA(8h): 50 mg/m3
HRKGVI - STEL: 100 mg/m3

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Titandioxid; [in Pulverform mit weniger als 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] - CAS: 13463-67-7

Arbeitnehmer Industrie: 10 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Verbraucher: 700 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische

Auswirkungen
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m3 - Verbraucher: 174 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m3 - Verbraucher: 174 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg - Verbraucher: 108 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m3 - Verbraucher: 14.8 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 1.6 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6
Arbeitnehmer Industrie: 153.5 mg/kg - Arbeitnehmer Gewerbe: 153.5 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 275 mg/kg - Arbeitnehmer Gewerbe: 275 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 54.8 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 33 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 1.67 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte
Titandioxid; [in Pulverform mit weniger als 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] - CAS: 13463-67-7
Ziel: Meerwasser - Wert: 1 mg/L
Ziel: Süßwasser - Wert: 0.127 mg/L
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 100 mg/L
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 100 mg/kg
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 1000 mg/kg
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
Ziel: Süßwasser - Wert: 0.327 mg/L
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.327 mg/L
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 6.58 mg/L
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6
Ziel: Süßwasser - Wert: 0.635 mg/L
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0635 mg/L
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 100 mg/L
Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 3.29 mg/kg
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.329 mg/kg

Biologischer Expositionsindex
Butanon; Ethylmethylketon - CAS: 78-93-3
Wert: 2.6 mgg creatinina - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: MEK im Urin - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
Wert: 1.50 mg/L - mäßig: Blut - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
Wert: 1.50 gg creatinina - mäßig: Blut - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus

4-Methylpentan-2-on; Isobutylmethylketon - CAS: 108-10-1
Wert: 3.5 mg/L - mäßig: Urin - Probenahmezeitraum: Nicht kritisch
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0
Wert: 50 mg/L - mäßig: Blut - Biologischer Indikator: Aceton im blut - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat - CAS: 80-62-6
Wert: 120 mg/g - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: 76 - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Massnahmen:

Da die Anwendung geeigneter technischer Maßnahmen immer Vorrang vor der persönlichen Schutzausrüstung haben sollte, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung zu sorgen.

Persönliche Schutzausrüstungen müssen mit der CE-Kennzeichnung versehen sein, die ihre Konformität mit den geltenden Normen bescheinigt.

Stellen Sie eine Notdusche mit Augen-/Gesischtsdusche bereit.

Die Expositionswerte sollten so niedrig wie möglich gehalten werden, um eine signifikante Akkumulation im Körper zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstungen so handhaben, dass ein maximaler Schutz gewährleistet ist (z. B. Wechselzeiten verkürzen).

Augenschutz:

Benutzen Sie eine Schutzbrille oder –Maske entsprechend UNI EN 166.

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Man braucht Schutzkleidung zum kompletten Schutz der Haut: lange Ärmel und Hosen, Gummistiefel, Schurz usw entsprechend UNI EN14325.

Handschutz:

Benutzen Sie Schutzhandschuhe: gummierte, undurchlässige Handschuhe entsprechend UNI EN 374. Guten Schutz bieten Handschuhe aus Nitril. Die Garantiezeit für die Undurchlässigkeit der Handschuhe muss nicht länger sein als die Dauer ihres geplanten Einsatzes.

Atemschutz:

Man braucht eine adäquate Atemschutzmaske, d.h. eine Maske mit Filtereinsatz. Gesichtsmasken mit Filter, die der Norm UNI EN 149 des Italienischen Normenausschusses entsprechen oder

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Siehe auch die Abschnitte 6 und 13.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	**Wert**	**Methode:**	**Anmerkungen**
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	rosa	--	--
Geruch:	Lösungsmittel	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	N.A.	--	--

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 2, H225	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt:	6 °C	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	6 °C	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Kinematische Viskosität:	> 20,5 mm2/sec (40 °C)	--	--
Viskosität (23°C+-0.5°C)	min 14- max. 16	SPEZIFISCHES GEWICHT MITTELS PIKNOMETER (gr / cm3).	--
Spindel:	0	--	--
Drehzahl (U/Min):	0	--	--
Wasserlöslichkeit:	unlöslich	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1.2090	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu melden (siehe Abschnitt 7.2)

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen stabil (siehe Abschnitt 7.2).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen keine (siehe Abschnitt 7.2). Behälter stets dicht geschlossen halten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten. Direkte Sonnenbestrahlung ist zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können Gase und Dämpfe freigesetzt werden, die gesundheitsschädlich sein können.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

ADHERGLASS

a) akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2 H315

c) schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1 H318

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

e) Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

f) Karzinogenität

Das Produkt ist eingestuft: Carc. 2 H351

g) Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3 H336

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT RE 2 H373

j) Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Butanon; Ethylmethylketon - CAS: 78-93-3

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 2054 mg/kg

Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rabbit > 10 ml/kg

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Reizt die Augen - Spezies: rabbit

Titandioxid; [in Pulverform mit weniger als 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] - CAS: 13463-67-7

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 10.000 mg/kg

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 3523 mg/kg

Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rabbit > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat > 27.571 mg/l - Laufzeit: 4h

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut Positiv

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Reizt die Augen Positiv

4-Methylpentan-2-on; Isobutylmethylketon - CAS: 108-10-1

a) akute Toxizität

ATE - Einatmen (Dämpfe) 11 mg/l

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat = 2080 mg/kg

Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rabbit > 20 ml/kg

Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat = 2000-4000 Ppm - Laufzeit: 4h

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Reizt die Atemwege

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 5000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat > 10.6 mg/kg

Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rat > 2000 mg/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Ätzend für die Haut - Spezies: rabbit Negativ

2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 - CAS: 78-83-1

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 2830 mg/kg

Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rabbit > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat = 24.6 mg/l - Laufzeit: 4h

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut - Spezies: rabbit

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Ätzend für die Augen - Spezies: rabbit

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat = 5840 mg/kg

Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat > 10000 Ppm - Laufzeit: 18207.6h

Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rabbit = 16.4 ml/kg

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Ätzend für die Haut - Weg: dermal - Spezies: rabbit Negativ - Anmerkungen: OECD 404

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Test: Ätzend für die Augen - Spezies: rabbit Positiv - Anmerkungen: OECD 405

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat = 17.2 mg/l - Laufzeit: 4h

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

ADHERGLASS

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Butanon; Ethylmethylketon - CAS: 78-93-3

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 2993 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 308 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2029 mg/l - Dauer / h: 96

Titandioxid; [in Pulverform mit weniger als 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm] - CAS: 13463-67-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: OECD 203

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 100 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: OECD 202

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 2.6 ml/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2.2 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1.3 mg/l - Anmerkungen: 56 d

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.74 mg/l - Anmerkungen: 7 d

4-Methylpentan-2-on; Isobutylmethylketon - CAS: 108-10-1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 179 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 200 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen > 146 mg/l - Anmerkungen: 7 d

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 400 mg/l - Dauer / h: 48

2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 - CAS: 78-83-1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 1430 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 1100 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 1799 mg/l - Dauer / h: 72

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 9640 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 10000 mg/l - Dauer / h: 24
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 1800 mg/l - Dauer / h: 168

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.

Butanon; Ethylmethylketon - CAS: 78-93-3

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: CO2 Erzeugung - %: 98 - Anmerkungen: 28 d

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Anmerkungen: solubilita' in acqua=146 mg/l

4-Methylpentan-2-on; Isobutylmethylketon - CAS: 108-10-1

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 - CAS: 78-83-1

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - %: 90 - Anmerkungen: 14 d

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - %: 70 - Anmerkungen: 10 d

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Test: Kow - Verteilungskoeffizient 3.2 - Anmerkungen: mg/l
Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 25.9 - Anmerkungen: mg/l

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol - CAS: 67-63-0

Test: Kow - Verteilungskoeffizient 0.05 - Anmerkungen: mg/l

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

Test: Kow - Verteilungskoeffizient 3.6

12.4. Mobilität im Boden

Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Test: Koc 2.73 - Anmerkungen: mg/l

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen. Richtlinien 91/156/CEE, 91/689/CEE, 94/62/CE.

EWC-Code 080111

Produktreste nicht in Kanalisation, Boden oder Wasserläufe gelangen lassen. Produktreste und Behälter bei einer Sammelstelle für gefährliche oder Sonderabfälle abgeben oder gegebenenfalls durch eine Spezialfirma entsorgen lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number:	1263
IATA-UN Number:	1263
IMDG-UN Number:	1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name:	FARBE
IATA-Shipping Name:	PAINT
IMDG-Shipping Name:	PAINT

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class:	3
ADR - Gefahrnummer:	33
IATA-Class:	3
IATA-Label:	3
IMDG-Class:	3
Erg-Numer:	3L

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group:	II
IATA-Packing group:	II
IMDG-Packing group:	II

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung:	Nein
IMDG-Marine pollutant:	Nein
IMDG-EmS:	F-E, S-E

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards:	-
ADR-S.P.:	163 367 640C 650
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):	2 (D/E)
ADR-Limited Quantities:	5 L
ADR-Excepted Quantities:	E2
IATA-Passenger Aircraft:	353
IATA-Subsidiary hazards:	-
IATA-Cargo Aircraft:	364
IATA-S.P.:	A3 A72 A192

IATA-ERG:	3L
IMDG-Subsidiary hazards:	-
IMDG-Stowage and handling:	Category B
IMDG-Segregation:	-

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Richtlinie 89/391/EWG (Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit) und nachfolgende Ergänzungen. Richtlinie 1999/13/EG (Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen, die bei bestimmten Tätigkeiten und in bestimmten Anlagen bei der Verwendung organischer Lösungsmittel entstehen) und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 830/2015 und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Ergänzungen. International Maritime Dangerous Goods Code, IATA Dangerous Goods Regulation, International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR).

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 30

Beschränkung 75

Die Einschränkung 3 ist nicht anwendbar, da das Gemisch nicht unter die Einschränkungen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 fällt.

Die Einschränkung 40 gilt nicht, da das Gemisch nicht unter die Einschränkung gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 fällt.

Die Einschränkung 75 ist nicht anwendbar, da das Gemisch nicht unter die Einschränkungen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 fällt.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien). Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/13/EG. Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien. Verordnung (EU) N. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten Text von Bedeutung für den EWR.

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien). Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/13/EG. Verordnung (EG) Nr. 689/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher

Chemikalien.
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c

WGK Klasse (Wassergefährdungsklasse - Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe)
WGK2 - Wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	**Code**	**Beschreibung**
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Carc. 2	3.6/2	Karzinogenität, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
STOT RE 1	3.9/1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG)

1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2, H225	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode
Carc. 2, H351	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode
STOT RE 2, H373	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.
Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)

INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse